



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Henni von Halle an Adolf Erman**

**Halle, Henni von  
Grunewald, 25.04.1917**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-82650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-82650)

Grünevald, d. 25. 4. 17.  
Lobacherstr. 39.

Hier nun das gew. Gefinnwort!

Juliaquandel hat geschickt mir  
Erichs Hertz, Warschau, Bagatela 15, damit  
ich es Ihnen mitzumitteln sollte, da Sie Ihre Adresse  
nicht hatte.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen noch besagen  
für Ihre Liebf. Danken. Ich hatte die Arbeit gerade  
noch angefangen, als ich krank wurde.

Es ist immer noch leicht, mit der Korrektur noch noch  
gut Zeit aus der Reichsdruckerei kommen.

Ich habe mir immer Mühe gemacht, wenn Zeit ausgereicht, um  
mit der Arbeit fertig zu sein, denn beginnt die ganzliche Auflo-  
sung von der ich mit König's Augenblicke Panikmomen-  
ten im Dahlen schickte. Können Sie das noch bei ich nicht mehr  
gesprochen!

Das Komma in nichtenig rascher nicht zu Kraften d.  
Kann er. noch die 2 Hände Manuscript, bis in die Arbeit  
jahr, fertig machen.

Das ist nicht schon so, wenn ich erst einmal auf dem  
Süßwaren das ganze Komma, Kunst et endet, mich  
nicht in dem zu bringen.

Mein Kinderspiel schon alle fast, gesehen ist der auch  
Klein Wälder ganz allein in die Freude gesehen, in  
ein Kinderspiel bei München. Es hat aber  
Lappas, als mein Mutter.

Wenn mit der Frau Gumpel in jeder Gruppe.  
Wenn die bei einem Spaziergang wirklich einmal  
Kronen alle 18 mich besuchen wollen, so war  
ich sehr stolz mit ihnen.

Alles Ihre Frau

Aufrechtig ergebene

Herrn von Halle,